



Muntermacher für Mitarbeiter

Spielregeln, um Menschen zu motivieren – ein Interview mit Roland Bauer

[rb/uk] 15. Juli 2014 – Die Belegschaft für das eigene Unternehmen begeistern, auf motivierte Beschäftigte bauen können, ist der Wunsch der meisten Unternehmer. Doch der Alltag... „Werteorientierte Führung ist das Zauberwort“, sagt Roland Bauer. In puncto Mitarbeiter bedeutet das: sie müssen die Werte des Unternehmens verstehen, sich mit ihnen identifizieren können und spüren, dass sie vom Chef gelebt und eingefordert werden! Für den Unternehmer heißt das: Aufrichtigkeit, Respekt und Anerkennung für Leistungen sowie Gelassenheit als wichtigste Führungsqualitäten.

Aus vielen Mitarbeiterinterviews weiß Bauer, dass Mitarbeiter sich oft als uninformierte Erfüllungsgehilfen fühlen, kaum Verantwortung haben und wenig Anerkennung bekommen. Die Folgen sind Frust und Desinteresse, 20 % der Mitarbeiter in deutschen Betrieben haben schon innerlich gekündigt! Die betroffenen Unternehmen kostet das durchschnittlich 10 – 15% ihrer Produktivität.

Was macht nun Ihre Mitarbeiter munter? – Raum für Eigenverantwortung, individuelle Gestaltungsmöglichkeiten und persönliche Anerkennung. Daraus schöpfen Menschen ihre Eigenmotivation, entwickeln Eigendynamik, haben Lust auf Leistung.

Ein Vorgesetzter sollte außerdem Zielvorgaben machen und nötige Informationen liefern bzw. Anstöße geben. „Aber bitte nehmen Sie als Chef nicht alles vorweg oder reden ständig drein“, rät Bauer. „Indem man Menschen den Weg selbst finden lässt, befriedigt



man ihre Neugier und Entdeckungslust; das macht sie zufrieden.“

Weitere Erfolgsfaktoren erfolgreicher Personalführung: „Macht teilen, Verantwortung übertragen, alle einbeziehen, Informationen von sich aus geben – aber auch klare Anweisungen“, so Bauer weiter. Geeignete Instrumente sind regelmäßige Mitarbeiterversammlungen, Meetings und ein Jahreszielgespräch mit jedem Mitarbeiter einmal pro Jahr. „Für die Umsetzung eines effizienten Führungskonzeptes benötigen Sie bei 10 Mitarbeitern pro Jahr nur 70 Stunden – das sollte Ihnen ein motiviertes Team wert sein!“, appelliert Roland Bauer an alle Unternehmer.

Um die Motivation im Unternehmen langfristig hoch zu halten, müssen Arbeitgeber in eine positive, auf gemeinsamen Werten basierende Unternehmenskultur investieren. „Ein guter Vorgesetzter schafft ein Klima der Angstfreiheit und des Vertrauens, in dem Kritik offen geäußert wird und die Mitarbeiter ihre Qualitäten

entfalten, Selbstbewusstsein entwickeln können“, so

Bauer. Bewährungsproben sind daher stets der Umgang mit Kritik und Meinungsverschiedenheiten. „Auch ein Chef muss kritisiert werden dürfen“, mahnt Bauer an, „weil er nur von aufrichtigen Meinungen profitieren kann.“

Für sachliche Kritik, die auch von dem Mitarbeiter angenommen wird, sollte der richtige Moment gewählt werden. Dieses Gespräch muss ein Vieraugengespräch bleiben und in Ruhe geführt werden. Unternehmer müssen Mitarbeiter als Individuen wahrnehmen, müssen zuhören, dem Gegenüber Raum geben können.

Die Auswahl und Führung der Mitarbeiter entscheidet über Qualität, Zufriedenheit der Kunden und letztlich den Unternehmenserfolg. Und wie gewinnen Unternehmen die richtigen Mitarbeiter? Indem sie sich bei Neueinstellungen mehr Zeit lassen, ein strukturiertes Bewerbungsgespräch führen und ein klares Aufgabenprofil für die Stelle erarbeiten. Bei Führungskräften empfiehlt sich sogar ein Persönlichkeitstest oder ein Assessment-Programm.

Über die wichtigen Führungsinstrumente informiert Sie bauerundpartner gerne – wir freuen uns über Ihren Anruf unter 08031.1879.0